

Wasserverbrauch

Corona-Zeiten – Wir alle waschen unsere Hände und singen das Hände-Wasch-Lied – Und der Wasserverbrauch steigt messbar

Der Kaltwasserverbrauch ist im März und April im Vergleich zum Vorjahr um rund 10 Prozent, der Verbrauch an Warmwasser sogar um 11 Prozent gestiegen. Viele Stadtwerke vermelden zudem, dass sich der Verbrauch auch zeitlich verschoben hat. Während im „normalen“ Alltag der Wasserverbrauch vor allem in den frühen Morgenstunden hoch war, verteilt er sich nun über den gesamten Vormittag mit Spitzenverbräuchen gegen 10 Uhr.



Händewaschen, aber richtig: Wer sich die Hände wäscht und dazu das Händewasch-Lied von radioMikro und Gesundheit! singt, braucht keine Angst vor fiesen Coronaviren oder kleinen gemeinen Bakterien zu haben. Auf geht's! Foto:BR-

KLICKEN Sie einfach auf das Bild und das Youtube-Video des Bayerischen Rundfunks öffnet sich.

Das legen jüngste Auswertungen des Energiedienstleisters Techem zum Wasserverbrauch nahe, in die anonymisiert mehr als 50.000 Haushalte in Mehrfamilienhäusern eingeflossen sind.

Endlich mal gute Nachrichten: Gerade in Zeiten von Corona und Social Distancing legen die Deutschen einen besonderen Wert aufs Händewaschen.

GW RED